

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kulturamt

**Besetzung einer gemeinderätlichen
Kommission des Preises "Literatur im Exil"**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Kulturausschuss	08.12.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss beschließt, den Vorschlägen der Fraktionen für die Besetzung der gemeinderätlichen Kommission des Preises „Literatur im Exil“ wie folgt zuzustimmen:

Vorschläge:

Fraktion	Mitglied der Kommission	Vertreter/in
<i>CDU</i>	<i>Stadtrat Gund</i>	<i>Stadträtin Dotter</i>
<i>SPD</i>	<i>Stadtrat Nimis</i>	<i>Stadträtin Dr. Werner-Jensen</i>
<i>GAL</i>	<i>Stadträtin Bock</i>	<i>Stadtrat Dondorf</i>
<i>HDer</i>	<i>Stadtrat Dr. Luckenbach</i>	<i>Stadtrat Lachenauer</i>
<i>FDP</i>	<i>Stadträtin Dr. Trabold</i>	<i>Stadträtin Hommelhoff</i>
<i>AG (Freie Wähler/generation.hd)</i>	<i>Stadtrat Gundel</i>	<i>Stadträtin Dr. Lorenz</i>

Begründung:

In der Gemeinderatsitzung vom 28.07.2004 wurde die Änderung der Satzung über die Vergabe des Preises „Literatur im Exil“ beschlossen.

In § 5 der Satzung heißt es:

„Über die Vergabe des Preises entscheiden Persönlichkeiten (Jury), die von einer vom Kultur-
ausschuss eingesetzten Kommission bestimmt werden. Diese Kommission besteht
aus je einem/r Vertreter/in der Fraktionen. [...]“

Ähnlich wie bei der Kommission des Brentano-Preises, die bereits besetzt wurde, besteht die Haupt-
aufgabe der Kommission darin, alle sechs Jahre eine neue Jury zu benennen. Da die nächste Preisver-
leihung „Literatur im Exil“ nächstes Jahr stattfinden wird, müssen hierfür Anfang des kommenden
Jahres neue Jury-Mitglieder berufen werden.

gez.

Dr. B e ß